



<https://biz.li/3od9>

VORTRAG ÜBER DIE FLIESSGEWÄSSERUNTERSUCHUNG AM BEISPIEL DER WULBECK

Veröffentlicht am 19.11.2017 um

Die Arbeitsgemeinschaft Limnologie und Gewässerschutz (ALG) untersucht regelmäßig die Fließgewässer in und um Hannover. Ermittelt wird die Gewässergüte anhand der im Wasser lebenden Kleinlebewesen, wie Schnecken, Flohkrebse, Eintagsfliegenlarven, Strudelwürmer, Rollegel und andere. Diese Arten stellen sogenannte Bio-Indikatoren dar, die auf eine bestimmte Wasserqualität angewiesen sind. Anhand dem Vorkommen dieser Indikator-Arten lassen sich Rückschlüsse auf die Wasserqualität schließen. Im Vergleich der langjährig ermittelten Daten lassen sich Verbesserungen oder auch Verschlechterungen der Wasserqualität nachweisen. Ziel ist es, die Gewässer in einem möglichst guten Zustand



zu erhalten. Im September hat die ALG die Gewässergüte der Wulbeck nördlich von Fuhrberg untersucht. Der NABU Burgwedel und Isernhagen war dabei. Dirk Schmidt von der ALG stellt nun das Ergebnis vor und erläutert es. Dabei werden die verschiedenen Tierarten, die im Wasser vorgefunden wurden, und deren Lebensweise aufgezeigt. Man muss nicht bei der Exkursion dabei gewesen sein, um dem Vortrag folgen zu können. Dieser richtet sich an alle Interessierten, die schon immer gerne gewusst hätten, was denn so in unseren Gewässern lebt. Der Vortrag findet am Freitag, 24. November 2017, in der Begegnungsstätte in Großburgwedel in der Gartenstraße 10 statt. Beginn ist um 19:00 Uhr. Nichtmitglieder zahlen 3 Euro.